

AUSZUG AUS:

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
UND DER LITERATUR • MAINZ

Jahrbuch 2011

(62. Jahrgang)

CD-ROM-Beilage

<Geistes- und sozialwissenschaftliche Klasse/Kommission für  
Geschichte des Altertums.pdf>  
(9 Seiten)



FRANZ STEINER VERLAG • STUTTGART

2012

# KOMMISSION FÜR GESCHICHTE DES ALTERTUMS

Bericht Heinen

## *Antike Sklaverei*

Zum 31. August 2011 ist Frau Dr. Andrea Binsfeld, M.A., als hauptamtliche Projektmitarbeiterin ausgeschieden, sie wurde mit Wirkung vom 1. September zur Assistant-Professeure an der Université du Luxembourg ernannt. Als freie Mitarbeiterin bleibt sie dem Forschungsvorhaben weiterhin verbunden. Das Projekt schätzt sich glücklich, die Arbeitsstelle Trier mit Herrn Dr. Marcello Ghetta, M.A., nachbesetzt zu haben (bis 31.12.: 50 %, ab 1.1.2012: 100 %). Herr Ghetta, ein Schüler von Prof. Heinen, ist mit einer Dissertation zum spätantiken Trier und Trierer Land promoviert worden und war danach u.a. in der Redaktion des *Reallexikons für Antike und Christentum*/Bonn tätig.

### *1. Forschungen zur antiken Sklaverei*

In Druck gegangen ist Band 39 der Reihe *Forschungen zur antiken Sklaverei* mit dem Titel *Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei (Mainz, 14. Oktober 2008)*. Er präsentiert auf 326 Seiten zehn Beiträge in deutscher Sprache sowie 38 Abbildungen. Der Band enthält zum einen die ausgearbeiteten Vorträge der letzten Mitarbeitertagung des Akademievorhabens *Forschungen zur antiken Sklaverei* vom 14. Oktober 2008, zum anderen nachträglich entstandene Beiträge von Mitarbeitern des Projektes, die wichtige Ergänzungen des Themas darstellen und fühlbare Lücken des Tagungsprogramms schließen. Aufgegriffen wird ein wichtiger Einzelaspekt der antiken Familienforschung: Kindheit im Licht und Schatten der antiken Sklaverei. Das Schicksal von Sklavenkindern zwischen Ausbeutung und Zuneigung wird dabei auf der Grundlage unterschiedlicher Quellengattungen (literarische Texte, Rechtscorpora, inschriftliche und archäologische Zeugnisse) beleuchtet. Neben Beiträgen, die den Bogen zwischen Moderne und Antike spannen, werden Kernbereiche – wie das Aufwachsen von Sklavenkindern und die Kinderarbeit – thematisiert. Die Redaktion des vom Unterzeichneten herausgegebenen Bandes lag in den Händen von Herrn Dr. Johannes Deißler.

Am Band haben sich die Projektmitarbeiterin Dr. Andrea Binsfeld sowie die Projektleiter, Prof. Dr. Winfried Schmitz und der Unterzeichnete, mit eigenen Beiträgen beteiligt.

*2. Forschungen zur antiken Sklaverei – Beihefte  
Beiheftreihe 3: Corpus der römischen Rechtsquellen zur Sklaverei (CRRS)*

Nach dem Erscheinen des letzten Faszikels (Teil IV: Stellung des Sklaven im Privatrecht. 1: Eheähnliche Verbindungen und verwandtschaftliche Beziehungen) ist bislang kein weiteres Manuskript eingegangen. Verschiedenen Autoren wurden Hinweise für die Erstellung ihrer Bände gegeben. Für 2012 ist mit der Vorlage weiterer Faszikel zu rechnen.

*Beiheftreihe 4: Bibliographie zur antiken Sklaverei*

Seit dem Erscheinen der Neuauflage wurde die Titelaufnahme weiter gepflegt. Insgesamt konnten im Jahr 2011 551 neue Titel verzeichnet werden sowie bei ca. 300 Titeln Verbesserungen, Ergänzungen und Ähnliches nachgetragen werden.

Die Vorbereitungen zu einer Online-Verfügbarkeit der Bibliographie zur antiken Sklaverei sind vorangekommen. Unter Anleitung von Torsten Schrade, Digitale Akademie, war Michael Haft mit der Programmierung und Implementierung einer Online-Datenbank auf Basis des Content Management Systems TYPO3 beschäftigt. Bearbeitet wurden die Semantik der ausgegebenen Titel und die grafische Benutzeroberfläche zur Recherche (Standard-, Experten-, Deskriptor- und Registersuche, sowie Deskriptoren- und Registerlisten). Die in der gedruckten Fassung enthaltenen und die neu hinzugekommenen Beiträge zur antiken Sklaverei werden in Kürze über das Internet zur individuellen Suche verfügbar sein.

*3. Handwörterbuch der antiken Sklaverei*

Erschienen ist die CD-Rom Lieferung III des *Handwörterbuches der antiken Sklaverei* (HAS) mit 170 neuen Lemmata im Umfang von 490 Spalten. Die redaktionelle Bearbeitung und Auszeichnung der Artikel für die CD-ROM Lieferung IV sowie die technische Umsetzung durch das Trierer Kompetenzzentrum sind abgeschlossen. Diese Lieferung des *Handwörterbuches der antiken Sklaverei* enthält 153 neue Lemmata im Umfang von 610 Spalten und wird Mitte 2012 erscheinen.

Für die letzte CD-ROM-Lieferung (HAS V) sind bereits 126 weitere Lemmata bzw. Artikelabschnitte im Umfang von 640 Spalten eingegangen und größtenteils redaktionell bearbeitet worden. Die Redaktion hat außerdem Überarbeitungen und Modifikationen älterer Artikel (HAS I-III) betreut und die Lemmata-Gesamtliste auf dem aktuellen Stand gehalten.

Zur Organisation der laufenden Arbeit wurde am 21. März 2011 ein Treffen der Fachgebietsherausgeber abgehalten. Finanziert wurde dieses aus Mitteln der

Walter und Sybille Kalkhof-Rose-Stiftung. Eine weitere Zusammenkunft der Fachgebietsherausgeber ist für den 5. März 2012 geplant.

Die Mitarbeiter der Arbeitsstellen und des Projektes haben sich durch die Abfassung von zahlreichen Artikeln aktiv am Handwörterbuch der antiken Sklaverei beteiligt.

#### 4. Spezialbibliothek

Die Spezialbibliothek wurde um 40 Buchtitel, ca. 50 Kopien sowie etwa 1.000 PDF-Dateien ergänzt. Sie enthält über 16.300 Einheiten (Bücher: 3.353; Kopien: 11.420, PDF: 3.000, einzelne Einheiten doppelt besetzt).

Der Bestand ist in seiner Gesamtheit digital erfasst, sämtliche Signaturen können über die Datenbank abgefragt werden. Alle Neuaufnahmen wurden in der Datenbank und im herkömmlichen Zettelkatalog erfasst.

Die Sklavenbibliographiedatenbank verzeichnet inzwischen 14.564 Titel, davon hält die Projektbibliothek 13.111 vor (90,0 % [Vorjahr: 85,7 %]). Diese Bestände verteilen sich wie folgt: Bücher: 2.350; Beiträge aus Sammelwerken: 4.732; Aufsätze aus Zeitschriften: 6.029. Seit der Publikation der *Bibliographie zur antiken Sklaverei* (2003) sind 4.013 neue Titel aufgenommen worden. Dieser Zuwachs belegt die ungebrochene Aktualität der Erforschung der antiken Sklaverei. Das Mainzer Sklavereiprojekt steht zwar kurz vor seinem Ende (Dezember 2012), befindet sich aber mitten im Fluss der modernen Forschung.

An der Datenbankpflege und der Katalogisierung waren die studentischen Hilfskräfte Charlotte Kempf und Melanie Marth beteiligt.

Die Mainzer Arbeitsstelle und die Projektbibliothek zur antiken Sklaverei wurden mehrfach von Mitarbeitern der *Forschungen zur antiken Sklaverei* sowie von weiteren in- und ausländischen Forschern kontaktiert bzw. besucht.

#### 5. Sonstiges

Die Kontakte zu anderen Sklaverei-Forschungszentren wurden weiterhin gepflegt: z.B. Nottingham (*Institute for the Study of Slavery* [ISOS]) und Besançon (*Groupe International de recherches sur l'Esclavage Antique* [GIREA]).

Als neuen Partner begrüßen wir das DFG-Projekt *Theologie und Sklaverei von der Antike bis zur Frühen Neuzeit*, das an der Universität Mainz am Lehrstuhl von Prof. Dr. H. Grieser (Teilprojekt: Antike und Mittelalter) eingerichtet worden ist.

*Vorträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur antiken Sklaverei:*

- Eigler, U. (zusammen mit R. Lämmle), *Trimalchio*, Vortrag beim *Internationalen Workshop zur Medialität antiker Sklavendarstellungen* am Klassisch-Philologischen Seminar der Universität Zürich (14.5.).
- Eigler, U. (zusammen mit R. Lämmle), *In der Geschlossenen Abteilung. Erzählte Unfreiheit in Petrons Cena Trimalchionis*, Vortrag am *Interdisziplinären Doktorandenkolloquium der Klassischen Philologie Zürich und Basel, des Mittel-lateinischen Seminars und der Alten Kirchengeschichte* (21.10.).
- Eigler, U. und Ritter-Schmalz, C., *Die Bevölkerung der Antike: Sklaven als Authentizitätssignale im historischen Roman des 19. Jh.*, Universität Zürich, *Internationaler Workshop zur Medialität antiker Sklavendarstellungen* am Klassisch-Philologischen Seminar der Universität Zürich (13.5.).
- Eigler, U. (zusammen mit D. Stehli und D. Ludwig-Pfenninger), Betreuung der Studienwoche „Schweizer Jugend forscht“ am Klassisch-Philologischen Seminar der Universität Zürich zum Thema *Quot servi, tot hostes? Bewertung der Sklaverei in der römischen Antike* (13.11.-19.11.).
- Gamauf, R., *D. 29,5,14: A Miscarriage of Justice Becoming a Precedent*, gehalten in Prag beim VII<sup>mo</sup> Seminario Internazionale *Diritto romano e attualità* (3.-5.10.).
- Grieser, H., *Die antike Sklaverei aus frühchristlicher Perspektive. Eine Diskursanalyse*, Antrittsvorlesung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (12.5.).
- Herrmann-Otto, E., *Wandlungen der Armut in der römischen Antike: Von einer römisch vorchristlichen zu einer römisch-christlichen Gesellschaft*, im Landesmuseum Trier (22.06.).
- Herrmann-Otto, E., *Dion von Prusas (Rück-)Blick auf Griechenland: Lob und Kritik*. Ruhr-Universität Bochum, Vortrag beim Kolloquium zu Ehren von Prof. Karl-Wilhelm Welwei *Das archaische Hellas* (24.6.).
- Pennitz, M., *Zur Noxalhaftung bei den actiones de effusis vel deiectis und deposito (aut suspenso)*, in Lüttich anlässlich der 65. Tagung der Société Fernand de Visscher (23.9.).
- Ritter-Schmalz, C., *Toxilus, ein Wiener in Pompeji. Antike Texte und Orte in Ödön von Horváths „Pompeji. Komödie eines Erdbebens“*, Vortrag am *Interdisziplinären Doktorandenkolloquium der Klassischen Philologie Zürich und Basel, des Mittel-lateinischen Seminars und der Alten Kirchengeschichte* (28.11.).
- Samotta, I., *Chios und der antike Sklavenhandel*, Ruhr-Universität Bochum, Beitrag zum Kolloquium zu Ehren von Prof. Karl-Wilhelm Welwei *Das archaische Hellas* (24.6.).
- Samotta, I., *Sklavenhandel im ptolemäischen Ägypten*, Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Interdisziplinären Kolloquiums *Griechische Geschichte, Gräzistik, Archäologie* (19.4.).

- Schmitz, W., *Skaven und freies Gesinde im archaischen und klassischen Griechenland*, an der Ruhr-Universität Bochum im Rahmen des Kolloquiums zu Ehren von Prof. Karl-Wilhelm Welwei *Das archaische Hellas* (24.6.).
- Wacke, A., *Personenstand und Begünstigung der Freiheit (favor libertatis)*, Gastvortrag an der Universität Bern (13.10.).
- Weiler, I., *Die „Ware“ Mensch – einst und jetzt*, Gastvortrag an der Universität Salzburg (8.10.).

*Publikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur antiken Sklaverei:*

- Binsfeld, A., *Frei oder unfrei?*, in: *epoc* 06/2011, 18-21.
- Busch, St. und Binsfeld, A., *Rosa simul florivit et statim periit – Sklavenkinder in römischen Grabepigrammen. Ein Neufund: Die Stele der Iucunda aus Segobriga*, in: H. Heinen (Hrsg.), *Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei* (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 203-229.
- Fischer, J., *Kinderarbeit im klassischen Griechenland*, in: H. Heinen (Hrsg.), *Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei* (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 103-122.
- Gamauf, R., *Sklavenkinder in den Rechtsquellen*, in: H. Heinen (Hrsg.), *Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei* (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 231-260.
- Hasse-Ungeheuer, A., „... weil die göttliche Gnade alle gleich aufnimmt“ (Nov. Iust. 5,2): *Sklaven werden zu Mönchen. Der Umgang von Kirche und Staat mit der „Klosterflucht“ von Sklaven in der Spätantike*, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.): *Sklaverei und Zwangsarbeit zwischen Akzeptanz und Widerstand. Hildesheim – Zürich – New York 2011 (Sklaverei, Knechtschaft, Zwangsarbeit 8)* 142-163.
- Heinen, H., *Kindersklaven – Sklavenkinder im Rahmen des Mainzer Sklavereiprojekts. Forschungen, Themen, Texte*, in: H. Heinen (Hrsg.), *Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei* (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 1-42.

- Heinen, H., Kommission für Geschichte des Altertums. Bericht 2010, in: Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz (Hrsg.), Jahrbuch 61, Stuttgart 2011, CD-Beilage.
- Herrmann-Otto, E. (Hrsg.), Sklaverei und Zwangsarbeit zwischen Akzeptanz und Widerstand. Hildesheim – Zürich – New York 2011 (Sklaverei, Knechtschaft, Zwangsarbeit 8).
- Herrmann-Otto, E., Altersarmut in der Antike, in: H. Uerlings, N. Trauth, L. Clemens (Hrsg.), Armut. Perspektiven in Kunst und Gesellschaft, Darmstadt 2011, 265-272.
- Herrmann-Otto, E., Kindsein im römischen Reich, in: H. Heinen (Hrsg.), Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 171-201.
- Samotta, I., Das Geschäft mit der Ware Mensch, in: *epoc* 06/2011, 22-27.
- Samotta, I., Rezension von: Monika Trümper, *Graeco-Roman Slave Markets. Fact or Fiction?*, Oxford 2009, in: *sehpunkte* 11, 2011, Nr. 2 [15.02.2011], URL: <http://www.sehpunkte.de/2011/02/17959.html>.
- Samotta, I., Rezension von: Sandra R. Joshel, *Slavery in the Roman World*, Cambridge 2010, in: *sehpunkte* 11, 2011, Nr. 11 [15.11.2011], URL: <http://www.sehpunkte.de/2011/11/19203.html>.
- Schmitz, W., Der Verkauf einer Sklavenfamilie, in: *ZPE* 179, 2011, 54-56.
- Schmitz, W., Sklavenfamilien im antiken Griechenland, in: H. Heinen (Hrsg.), Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 63-102.
- Schumacher, L., Rezension zu R. Alston, E. Hall, L. Proffitt (eds.), *Reading Ancient Slavery*, London 2011, in: *International Journal of the Classical Tradition* 18,4, 2011, 599-605.
- Schumacher, L., *Slaves in Roman Society*, in: M. Peachin (Ed.), *The Oxford Handbook of Social Relations in the Roman World*, Oxford 2011, 589-608.
- Spengler H.-D., Zum Menschenbild der römischen Juristen, in: *Juristenzeitung* 21, 2011, 1021-1030.
- Spengler, H.-D. (gemeinschaftlich mit Ulrike Ehmig), Eine schräge (Rechts)Sache: Bemerkungen zu einer neu gefundenen Kölner Pinselaufschrift, in: *Savigny-Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Rom. Abt.* 128, 2011, 410-416.
- Thomas, A., Kindliche Hetären in Athen in der spätarchaischen und klassischen Zeit aufgrund der bildlichen und literarischen Zeugnisse, in: H. Heinen (Hrsg.), Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung

- in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 123-139.
- Weiler, I., Die Sklavin und ihre Kinder. Überlegungen zur Mutter-Kind-Beziehung im Altertum, in: H. Heinen (Hrsg.), Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 141-170.
- Weiler, I., Habsucht und Raffgier – eine anthropologische Konstante?, in: Ch. Brünner, W. Hauser, R. Hitzler, H.-D. Kurz, M. Pöllinger, P. Reininghaus, A. Thomasser, G. Tichy, P. Wilhelmer (Hrsg.): Mensch – Gruppe – Gesellschaft. Von bunten Wiesen und deren Gärtnerinnen bzw. Gärtnern. Festschrift für Manfred Prisching zum 60. Geburtstag. Wien – Graz 2010, 499-511.
- Weiler, I., Zur Rolle der Sklaven im Sport des griechisch-römischen Altertums, in: J. Court, A. Müller, Chr. Wacker (Hrsg.): Jahrbuch 2009 der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Sportwissenschaft e.V. Berlin 2011, 7-36.
- Weiß, A., Sklaven und Freigelassene in Pompeji und ihre soziale Mobilität, in: H. Meller, J. Dickmann (Hrsg.), Pompeji – Nola – Herculaneum. Katastrophen am Vesuv. Ausstellungskatalog Landesmuseum Halle/S. München 2011, 180-184.
- Welwei, K.-W., Rezension zu E. Herrmann-Otto, Sklaverei und Freilassung in der griechisch-römischen Welt, Hildesheim 2009, in: sehepunkte 11, 2011, Nr. 1 [15.01.2011]. URL: <http://www.sehepunkte.de/2011/01/19133.html>.
- Welwei, K.-W., Rezension zu Méлина Tamiolaki, Liberté et esclavage chez les historiens grecs classiques, Paris 2010, in: Gymnasium 118, 2011, 408-410.
- Wieber, A., Eine schwarze Kindheit und Jugend – autobiographisches Schrifttum von Sklavinnen im 19. Jahrhundert im Vergleich zu Lebensbedingungen antiker Sklavinnen, in: H. Heinen (Hrsg.), Kindersklaven – Sklavenkinder. Schicksale zwischen Zuneigung und Ausbeutung in der Antike und im interkulturellen Vergleich. Beiträge zur Tagung des Akademievorhabens Forschungen zur antiken Sklaverei (Mainz, 14. Oktober 2008). Stuttgart 2012, 261-283.
- Wieber, A., Sklave, in: Antike-Lexikon für Schule und Studium. URL: <http://www.telemachos.hu-berlin.de/latex/s23.html>.
- Zimmermann, B., Sklaven in der Alten Komödie, in: E. Herrmann-Otto (Hrsg.): Sklaverei und Zwangsarbeit zwischen Akzeptanz und Widerstand. Hildesheim – Zürich – New York 2011 (Sklaverei, Knechtschaft, Zwangsarbeit 8) 3-12.



*Folgende Beiträge der Mitarbeiter entstanden für HAS III und IV:*

*Binsfeld, A.*, Grabinschriften. II. Römisch; *Chiusi, T.*, Vilicus; *Deißler, J.*, Pignoria, Lorenzo, Popma, Titus; *Fischer, J.*, Herr / Herrin, Selbstzeugnisse. I. Sklaven; *Gamauf, R.*, Erwerb durch Sklaven, Peculium; *Grieser, H.*, Gregor der Große; *Hasse-Ungeheuer, A.*, Mönche / Mönchtum; *Heinen, H.*, Griechenland, römisches, Issledovanija po istorii rabstva v antičnom mire (Forschungen zur Geschichte der Sklaverei in der antiken Welt), Lencman, Jakov A., Lenin, Vladimir I., Mišulin, Aleksandr V., Sergeenko, Marija E., Sklaverei, chronologisch. I. Griechische Sklaverei, Štaerman, Elena M., Stalin, Iosif V., Utčenko, Sergej L.; *Leppin, H.*, Aufstände / Unruhen. II. Geschichte und Geschichtsschreibung. F. Spätantike, Libanios, Pasion; *Rupprecht, H.-A.*, Papyrologie; *Samotta, I.*, De Sainte Croix, Geoffrey Ernest Maurice, Jones, Arnold Hugh Martin; *Schmitz, W.*, Alltag. I. Griechenland, Familie. I. Griechenland, Frauenberufe. I. Griechenland, Gellias, Gesinde, Hektémoroi, Hermenfrel, Ilion, Metaneaira, Mnason, Neaira, Periandros, Solon, Symposion / Symposium. I. Griechisch, Unterhaltungswesen. I. Griechenland; *Simonis, M.*, Acte, Caligula, Callistus, Epaphroditus, Nero, Polybius; *Spengler, H.-D.*, Homo et res, Servus dotalis; *Timmer, J.*, Aristomenes, Drimakos, Kronia, Mnoiten; *Weiler, I.*, Cairnes, John Ellit, Ingram, John Kells, Sport; *Weiß, A.*, Hirte des Hermas; *Welwei, K.-W.*, Sklaverei, Bewertung; *Wieling, H.*, Sklavenstatus, Entstehung; *Wimmer, M.*, Dienstbarkeiten an Sklaven, Eigentum an Sklaven, Miteigentum an Sklaven; *Zimmermann, B.*, Pherekrates.

Die Projektleitung, Prof. Dr. Winfried Schmitz und der Unterzeichnete, dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Claudia von Behren, M.A., Papenburg; Prof. Dr. Andrea Binsfeld, Luxemburg; Prof. Dr. Jürgen Blänsdorf, Mainz; Prof. Dr. Tiziana J. Chiusi, Saarbrücken; Prof. Dr. Johannes Christes, Freiburg; Dr. Johannes Deißler, Mainz; Prof. Dr. Ulrich Eigler, Zürich; Ass.-Prof. Dr. Johanna Filip-Fröschl, Salzburg; Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Tübingen; Dr. Josef Fischer, Wien; Prof. Dr. Richard Gamauf, Wien; Dr. Marcello Ghetta, Trier; Prof. Dr. Heike Grieser, Mainz; Prof. Dr. Peter Gröschler, Mainz; Ass.-Prof. Dr. Verena Halbwachs, Wien; Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Würzburg; Alexandra Hasse-Ungeheuer, M.A., Frankfurt/M.; Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto, Trier; Prof. Dr. Peter Herz, Regensburg; Prof. Dr. Henner von Hesberg, Rom; Dr. Wolfgang Hoben, Mainz; Priv.-Doz. Dr. Gerhard Horsmann, Mainz; Prof. Dr. Wolfgang Kaiser, Freiburg; Prof. DDr. Georg Klingenberg, Linz; Prof. Dr. Christoph Krampe, Bochum; Prof. Dr. Hartmut Leppin, Frankfurt/M.; Dr. Anastassia Maksimova, Kazan; Prof. Dr. Hermann Nehlsen, München; Prof. Dr. Martin Pennitz, Graz; Prof. Dr. Guido Pfeifer, Frankfurt/M.; Prof. Dr. Günter Prinzing, Mainz; Prof. DDr. Dr. h.c. J.

Michael Rainer, Salzburg; Cornelia Ritter-Schmalz, Zürich; Dr. Silvia Riccardi, Pavia; Dr. Ulrike Roth, Edinburgh; Prof. Dr. Thomas Rüfner, Trier; Prof. Dr. Hans-Albert Rupprecht, Marburg; Dr. Iris Samotta, Bochum; Prof. Dr. Christoph Schäfer, Trier; Dorothea Schäfer, M.A., MdL, Mainz; Prof. Dr. Reinhold Scholl, Leipzig; Prof. Dr. Leonhard Schumacher, Mainz; Marcel Simonis, Trier; Prof. Dr. Heikki Solin, Helsinki; Prof. Dr. Hans-Dieter Spengler, Erlangen; Prof. Dr. Oliver Stoll, Passau; Dr. Jan Timmer, Bonn; Prof. Dr. Dr. h.c. Zoltán Végh, Salzburg; Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Wacke, Köln; Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Waldstein, Salzburg; Prof. Dr. Dr. h.c. Ingomar Weiler, Graz; Dr. Alexander Weiß, Leipzig; Prof. Dr. Karl-Wilhelm Welwei, Bochum; Dr. Anja Wieber, Dortmund; Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Wieling, Trier; Prof. Dr. Reinhard Willvonseder, Wien; Prof. Dr. Markus Wimmer, Linz; Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Freiburg sowie den studentischen Hilfskräften Sabine Heck, Trier; Charlotte Kempf, Mainz/Freiburg und Melanie Marth, Mainz.